



13.09.2013 – 13:40 Uhr

Bundesrat überweist Botschaft für zweite Gotthard-Röhre ohne Kapazitätserweiterung / ACS begrüsst den sachlich richtigen und vernünftigen Entscheid

Bern (ots) -

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) begrüsst den in der Botschaft des Bundesrates an das Parlament im Rahmen der Sanierung des Gotthard Strassentunnels vorgeschlagenen Bau einer 2. Röhre. Mit diesem Vorgehen wird sichergestellt, dass die wichtigste Strassenverbindung in den Tessin während der für die Sanierung erforderlichen Totalsperrung von mindestens 900 Tagen nicht unterbrochen werden muss. Eine Vollsperrung des bestehenden Tunnels während mehreren Jahren hätte für die Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft gravierende Folgen.

Die bestehende Röhre des Gotthardstrassentunnels muss zwingend komplett saniert werden. Es handelt sich um die erste Totalsanierung; allerdings ist klar, dass es sich dabei nicht um eine einmalige Aktion handeln wird. Im Abstand von rund 30 Jahren werden auch zukünftig entsprechende Arbeiten und Sperrungen erforderlich sein, was nur mit einer zweiten Röhre ohne einschneidende Konsequenzen möglich ist. Vor diesem Hintergrund macht der Bau der zweiten Röhre auch aus wirtschaftlichen Gründen mehr Sinn als die Finanzierung teurer Provisorien.

Der ACS begrüsst insbesondere auch den mit einer zweiten Röhre zu erzielenden Quantensprung in Sachen Sicherheit. Gemessen an den Verkehrsleistungen weist der doppelspurige, nicht richtungsgetrennte Gotthardstrassentunnel heute das grösste Unfallrisiko bzw. Gefahrenpotenzial aller Schweizer Nationalstrassentunnels auf. Dass einröhrige Tunnel mit Gegenverkehr punkto Unfallgefahr grundsätzlich schlechter abschneiden als Tunnel mit Richtungsverkehr ist durch wissenschaftliche Untersuchungen mehrfach bestätigt worden. Die richtungsgetrennte Verkehrsführung im Gotthardstrassentunnel ist deshalb keineswegs ein Luxus, sondern ein Standard, der im Rahmen der Sanierung unbedingt erreicht werden muss.

Kontakt:

Niklaus Zürcher
Generaldirektor Automobil Club der Schweiz
Mobile: +41 79 341 01 67
e-mail: nik.zuercher@acs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003636/100743863> abgerufen werden.